

1712 April

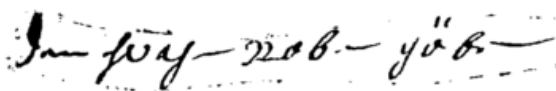
A

ABRECHNUNG¹ [ZWISCHEN DEM STADTTROMPETER VON ZUG, FRANZ REMI-
GIUS KEISER UND ALT] AMMANN [BEAT JAKOB II.] ZURLAU-
BEN, [DEM DERZEITIGEN TAGSATZUNGSGESANDTEN VON STADT
UND AMT ZUG AUF DER AM 3. APRIL 1712 IN BADEN BEGON-
NENEN GEMEINEIDG. TAGSATZUNG²]

"Rächnung was Jch auff der tagsatzung Zuo Baden für den hochgeachten Rither undt amen Zurlauben ausgäben undt von Zug verreist den 3 aberellen 1712 etc.[:]			
	gl.	ss	a
Erstlich Zu Jonen Zumittagäsen Zalth	2	10	
für ein Reis bl[e]i ³		2	3
für dubakh Zundell undt [Feüer]stein		7	
Bei dem fahr [an der Reuss] Zu windisch undt bei dem dohr Zu brug[g] Zalth		22	
die urthen [im Gasthof] Zu brug[g] über nacht Zalth	4	11	
Jm stall undt kuchi		15	
2 dotzentz[!] spanisch brodt mit sambt der drukhen auff Zug geschikht dafür bezalth		34	
Zu Wethingen ⁴ dem H. Selbsten gäben 4 althe dall[er] macht		9	
bei[m] dohr Zu Wethingen Zalth		12	
Jn dem hoff [wohl das sog. Franzosenhaus in Baden gemeint] ⁵ Zalth		13	
für Sigell wax Zalth		13	
für ein Ris blei Zalth		2	3
Ein both bei der nacht auff wethingen Zalth		10	
Den diener[n] von lucern ⁶ das Si uns die pfärth auff brug[g] gelienth Zalth	2	13	2
für 4 bahr weise hänschen Zalth	2	13	2
für buder Zalth		22	
Joseph Häffellin [=Häfelin] von baden Jn namen Sei- ner schwester aus befälch des H. Zalth 5 althe dall[er] macht	11	10	
Für brieff von Zürich Zalth		12	
die ürthen Zu baden Zalth	23	35	
Jn kuchi undt stall Zalth	1	20	
Zu brengarthen bei 2 Thoren Zalth		15	
Zu brengarthen über nacht [im Gasthof zum Hasen] Zalth		21	
Jn kuche undt stall Zalth		12	
Dem H. ahn Roben[?] ⁷ gäben		12	
Für 8 Tag mein lohn macht		2	
<u>Suma allen ausgäben"</u>	<u>84</u>	<u>36</u>	<u>4</u>
"Darahn vohn mein hochgeehrthiste frauw gfather landtamen [Maria Barbara Zurlauben] Empfangen den 3 abrellen do wihr verreist seit ... ⁸ mehr von dem H. Zu Baden Empfangen 6 fr[anz.] dal- l[er] macht			
		14	
mehr von dem H. Empfangen 18 fr. dall[er] macht		42	
mehr Zu brengarthen von dem H. Empfangen 6 fr. dall[er]		14	
<u>Suma Jn allem Eingenomen</u>	<u>83</u>	<u>20</u>	

gehörth mihr noch abzug was Jch Empfangen
 "Rechnung der tagsatzung von Baden So ahngefangen undt von Zug ver Reist den 3
 Aberellen 1712 und auff brunen den 15 dis [- gemeint auf die Tagsatzung der V
 kath. Orte vom 15.-17. April 1712 von Brunnen⁹, an der Stadt und Amt Zug u.a. auch
 durch Beat Jakob II. Zurlauben vertreten war -]".¹⁰

gl. ss a
 1 16 4"

- 1) s. auch AH 106/25
- 2) s. EA VI 2, 1642 (Nr. 738)
- 3) s. auch AH 106/18 Anm. 2
- 4) Besuchte Beat Jakob II. die Abtei Wettingen? Sein Bruder, der Wettinger Konventuale P. Ludwig Zurlauben, wirkte damals allerdings als Beichtiger im Kloster Frauenthal!
- 5) s. AH 106/25
- 6) Gemeint sind damit wohl die Diener der Luzerner Tagsatzungsgesandten Johann Martin Schwytzer von Buonas und Franz Lorenz Fleckenstein.
- 7) 
- 8) Da der untere Blattrand etwas beschnitten ist, kann der Rest dieser Zeile nicht mehr wiedergegeben werden.
- 9) s. EA VI 2, 1648 (Nr. 740)
- 10) Diese Dorsualnotiz Keisers gehört sowohl zu AH 106/19 als auch zu AH 106/19A.

AH 106, 27 und 28^v

19 A

1712 [Mai?]

A

ABRECHNUNG¹ [ZWISCHEN DEM STADTTROMPETER VON ZUG, FRANZ REMIGIUS KEISER UND BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN, DEM TAGSATZUNGSGESANDTEN VON STADT UND AMT ZUG AUF DER TAGSATZUNG DER V KATH. ORTE VOM 15.-17. APRIL 1712 IN BRUNNEN²]

"Den 15 aberellen auff Ein tagsatzung nacher brunen verreisst was Jch ausgaben[:]	gl. ss a
Erstlich die ürthen [in einem Gasthof] Zu brunen	
Zalth	4 26 4
nach der urthen Zalth	1 6
Jn kuchi undt stall Zalth	25
Zu arth für H. undt diener undt ein man der uns	
... [?] ³ Jn alem	3 15
Dem H. Zu brunen selbsten gäben 4 fr[anz.] dall[er] macht	9 13 2
Der schifflohn [für die Schifffahrt auf dem Zugersee] auff Zug Zalth	24
Jn dem krieg Zu finsterse[e] ⁴ dem H. gaben ahn gäldt für mein lohn für 3 täg	1 32 4
	30
suma ausgeben Jnn allem	22 12 4